



BASF und SINOPEC unternehmen nächste Schritte bei Planung der World-Scale-Produktionsanlage für Isononanol in Maoming/China

BASF und SINOPEC unternehmen nächste Schritte bei Planung der World-Scale-Produktionsanlage für Isononanol in Maoming/China. BASF und die China Petroleum & Chemical Corporation (SINOPEC) haben ihre gemeinsame Machbarkeitsstudie abgeschlossen und unternehmen die nächsten Schritte bei der Planung der World-Scale-Anlage zur Produktion von Isononanol (INA) in Maoming/China. Gemäß den Bedingungen der Machbarkeitsstudie wird ein neues 50:50-Joint Venture, BASF MPCC Co. Ltd., gegründet. Die Behörde in Maoming (Maoming Administration of Industry and Commerce) hatte den Namen für das Gemeinschaftsunternehmen zuvor bewilligt. BASF und SINOPEC erwarten, dass die neue Anlage Mitte 2015 in Betrieb gehen wird. Die vollständige Integration der neuen INA-Produktionsanlage in den Petrochemie-Standort Maoming des SINOPEC-Tochterunternehmens Maoming Petrochemical Company (MPCC) wird ein umfassendes Energiemanagement gewährleisten und den Verbrauch von Wasser sowie Emissionen und Abfall verringern. Der Genehmigungsprozess für die Umweltverträglichkeitsstudie hat begonnen. "Der Abschluss der Machbarkeitsstudie ist ein wichtiger Meilenstein für unser Isononanol-Geschäft. Dies wird uns dabei helfen, die steigende Nachfrage nach Weichmachern der nächsten Generation in China zu bedienen. Die Integration in den Betrieb von MPCC erlaubt uns zudem eine sehr wettbewerbsfähige Lieferung des Rohmaterials", sagte Dr. Albert Heuser, President BASF Asien-Pazifik. INA wird als Rohstoff für die Produktion der nächsten Generation von Weichmachern eingesetzt, wie beispielsweise Diisononyl-phthalat (DINP) und den Nicht-Phthalatweichmacher Hexamoll DINCH. BASF und SINOPEC betreiben gemeinsam in Nanjing/China das 50:50-Joint Venture BASF-YPC Co. Ltd. Als eines der größten Petrochemie-Joint-Ventures in China werden am Standort zahlreiche hochwertige Chemikalien für den schnell wachsenden chinesischen Markt produziert. Über BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg, gesellschaftliche Verantwortung und den Schutz der Umwelt. Mit Forschung und Innovation helfen wir unseren Kunden in nahezu allen Branchen heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Systemlösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, gesunde Ernährung und Nahrungsmittel zu sichern sowie die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2011 einen Umsatz von rund 73,5 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende mehr als 111.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com.

Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
info.service@basf-ag.de

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
info.service@basf-ag.de

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden €. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent